

r

report | Informationen und Angebote

2006/2



Eine runde Sache:
Mit unserem Bestands-
managementservice bleiben
Sie am Ball

Immer ein Treffer - der
Besuch im ekz-Mediensaal
in Reutlingen

Fußball satt! - Buch- und
Nonbook-Aktionen zum
Event des Jahres

Ein starkes Team -
Biberacher Stadtbücherei
plant und betreibt die
Mediothek der Gymnasien

Das Buch- und Mediengeschäft spielt auch heute eine wesentliche Rolle bei der ekz. Gleichsam als Buchbindereizentrale für Volksbüchereien hat die ekz 1947 einmal ihre Arbeit aufgenommen. Und im Medienbereich wird seit Jahren weit mehr als die Hälfte des Umsatzes der ekz gemacht. Daher waren die Veränderungen, die wir im Jahr 2005 in diesem Geschäftsbereich durchgeführt haben, sehr wichtig für uns. Und einige weitere Veränderungen sind hier für die nächste Zeit geplant. Da ist es gewiss angemessen, dass wieder einmal ein ganzes Heft des ekz-reports den Medien und ihrem Umfeld gewidmet ist.

Bestandsmanagementservice

Eine Kernaufgabe

Bibliothekarisches Sortiment

Zum Geschäftsbereich Medien gehören heute die Bücher, Nonbook-Medien, aber eben auch die Lektoratsdienste, die Erstellung bibliothekarischer Meta-Daten einschließlich formaler und inhaltlicher Erschließungselemente sowie die buchbinderische und ausleihfertige Bearbeitung von Medien. Es ist ein volles bibliothekarisches Sortiment für öffentliche Bibliotheken.

Diese Idee drückt sich wohl für alle am stärksten in der Lektoratskooperation aus, da die ekz hier mit dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Berufsverband Information Bibliothek und rund 300 externen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren zusammenarbeitet. Das ekz-Lektorat umfasst die Buch- und die Nonbook-Lektorinnen und Lektoren. Die Lektoratsdienste sind das zentrale Produkt der ekz für das deutschsprachige öffentliche Bibliothekswesen.

Aber auch die Standing Orders auf der Grundlage der ekz-Lektoratsdienste und der Entscheidungen der ekz-Lektoren gehören zum bibliothekarischen Vollsortiment der ekz.

Die Medienarten, die die ekz im Angebot hat, wurden immer wieder erweitert. Gerade sind wir wieder an einer bedeutenden Neuerung beschäftigt. Um der Nachfrage nach digitalen Quellen gerecht zu werden, beteiligen wir uns seit Anfang 2006 an der DiViBib, über die wir in einem der nächsten ekz-reports ausführlicher berichten werden.

Vertrieb Medien

Im letzten Jahr haben wir den Vertrieb für die Medien neu organisiert. Der Innendienst wurde stärker auf die Kunden ausgerichtet. Es wurden regionale Teams gebildet, die heute zusammen mit den Kundenberatern die zentralen Ansprechpartner in allen vertrieblichen Fragen zu den Medien sind. Mit dieser Neuorganisation haben wir ganz offenkundig dem Wunsch vieler Bibliotheken entsprochen; die Rückmeldungen sind durchweg sehr positiv.



▲ ekz-Lektorat Buch (v. l. n. r.):

Olaf Kaptein (Kap) | Marita Blessing (Mbg) | Roland Schwarz (Sch) | Brigitte Robenek (br)
Suzanne Hassel (ha) | Susanne Kehrer (Ke) | Thomas Weidner (Wei) | Margit Seeger-Meier (ms)



▲ ekz-Lektorat Nonbook (v. l. n. r.):

Bettina Prior-Kamer (pr) | Bernhard Bendig (bg)
Gisela Laufer (lau) | Helmut Reith (re)



Warenfluss

Kunden, die die Standing Orders und den Bestsellerservice der ekz intensiv nutzen, waren in den letzten Jahren mit der Liefergeschwindigkeit in der Regel sehr zufrieden. Zugleich hatte aber die Unzufriedenheit mit der Schnelligkeit der Lieferung der einzelbestellten Medien zugenommen – sowohl bei den Bibliotheken als auch in der ekz. Da die Bereitstellung und Vermittlung der Medien das Kernprodukt der Bibliotheken bilden, gab es eine hohe Dringlichkeit für Veränderungen. Wir haben dafür im letzten Jahr das Projekt Warenflussoptimierung Medien begonnen – das auch in diesem Jahr noch weiterlaufen muss, denn erfüllt haben wir unsere Ziele noch nicht ganz.

Zusammen mit Kunden bestimmten wir das Ziel des Veränderungsprozesses. Nicht nur Standing-Order-Exemplare, auch nicht nur die Lagertitel, sondern alle auf dem deutschsprachigen Markt lieferbaren Titel, nicht nur die Bücher, sondern auch die Nonbooks sollen schneller geliefert werden – auf Wunsch buchbinderisch (soweit technisch machbar) und ausleihfertig bearbeitet.

Um dies zu erreichen, entwickelten wir das Konzept auftragsbezogener, individualisierter Just-in-time-Arbeitsgänge bezogen auf Bestellung, Bearbeitung, Kommissionierung und Lieferung der Medien. Dafür musste eine völlig neue Ablaufstruktur geschaffen werden. Dies geschah von Jahresanfang bis zum September 2005, sodass wir entsprechend unseren Plänen und Zusagen im dritten Quartal des letzten Jahres die Abläufe umstellen konnten.

Wir installierten dafür eine Reihe neuer Maschinen. Der Wareneingang wurde mit Informationstechnologie so ausgestattet, dass wir schon hier im Arbeitsablauf das einzelne Exemplar per 2-D-Barcode mit dem Auftrag verbinden können, um dann das Buch auftragsbezogen durch das Haus laufen zu lassen. In der Buchbinderei werden für die Hardcover-Bände neue Folier- und Folieneinschlagmaschinen eingesetzt. Bei der Kommissionierung wurde ein ganz neues Verteilsystem installiert, das ebenfalls durch Informationstechnologie unterstützt wird. Außerdem wird dort zur Vermeidung von Verpackungsfehlern automatisch



mit neuen Waagen das Gewicht festgestellt und später – beim Verpacken – kontrolliert. Und auch beim Verpacken selbst setzen wir zusätzliche Technologie ein.

Um dem Konzept der auftragsbezogenen Just-in-time-Arbeitsgänge gerecht zu werden, verzichteten wir auf ein Lager bearbeiteter Bücher. In der Schnelligkeit sind wir dadurch viel stärker abhängig von unseren Lieferanten, dem Barsortimenter und den Verlagen; hier sind noch einige Verbesserungen erforderlich. Aber auch die internen Abläufe bei uns sind noch nicht so stabil, wie wir es anstreben. Das Ergebnis ist daher insgesamt hinsichtlich der Geschwindigkeit für uns noch nicht befriedigend.

Für die Nonbooks ist das Konzept noch nicht umgesetzt. In diesem Angebotsbereich erzielten wir im letzten Jahr zwar eine erhebliche Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch eine neue Preispolitik, die zu interessanten Aktionen (zum Beispiel den Preis-Highlights) und vor allem zur Senkung der





Einstiegspreise für die Titel und damit zu großen Vorteilen unter anderem für die Nonbook-Standing-Orders führte. Die Lieferung der Nonbooks soll jedoch noch erheblich schneller werden.

Und die mit der Beschleunigung der Auslieferung und der Verkleinerung der Pakete verbundene größere Zahl der Pakete und Rechnungen erhöht den Druck, Bibliotheken auf Wunsch Sammelrechnungen zu ermöglichen; hieran wird bereits gearbeitet.

Es gibt also noch einiges zu tun, um zu für die Bibliotheken wirklich guten Ergebnissen zu kommen. Hierin müssen



wir noch ganz erheblich Kraft investieren, obwohl schon einiges erreicht ist. Die Belastungen, die wir durch die Umstellung des Warenflusses Medien im letzten Jahr bei vielen Bibliotheken verursacht haben, waren nicht unerheblich; wir haben einiges wettzumachen.

Dennoch wissen wir, dass die Maßnahmen, die wir im letzten Jahr ergriffen haben, in den Grundzügen notwendig und richtig waren.

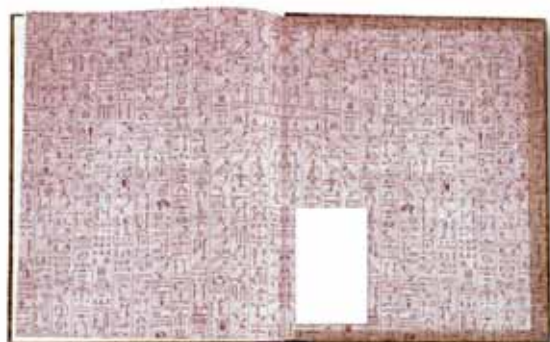


Neue Produkte

Auf der Habenseite der Warenflussoptimierung ist darüber hinaus zu verbuchen, dass wir unter anderem zwei neue Produkte platzieren konnten, mit denen wir unterschiedlichen Kundenwünschen entsprechen.

Bibliotheken, die Taschenbücher in der Folienverstärkung beziehen, können jetzt wählen, ob sie diese – soweit es technisch machbar ist – mit seitlicher Fadenheftung oder ohne seitliche Fadenheftung beziehen wollen.

Und außerdem bietet die ekz jetzt die Möglichkeit, die Bücher kostengünstig mit RFID-Etiketten versehen zu lassen.



Die smarte Bibliothek

Als Komplettanbieter für Bibliotheken muss die ekz auf den Warenfluss Medien schauen, aber sie darf dabei nicht stehen bleiben.

Auf unserer mittelfristigen Agenda steht unter anderem die medienbruchfreie Kommunikation mit den Bibliotheken. Leitend ist dabei die Vorstellung von Bibliotheken, die ihre eigenen Nutzer durch ihren Service begeistern wollen. Um dies bei immer knapperen Personalressourcen leisten zu können, konzentrieren sie ihre Kraft auf die nutzerorientierten Serviceleistungen; sie nutzen dafür alle ökonomischen Möglichkeiten, um sich von formalen, manuellen und Routinearbeiten weitgehend zu befreien – unter anderem setzen sie die Informationstechnologie intensiv auch für ihre eigenen Geschäftsgänge ein. Diese Bibliotheken nennen wir „smarte Bibliotheken“ ... smart, weil sie unter anderem möglichst weitgehend und effizient die „smart technology“, die Informationstechnologie, einsetzen.



Solche Bibliotheken fordern von uns beispielsweise: komfortableres Recherchieren von Rezensionen, komfortableres elektronisches Bestellen mit einfacheren Bestellvorschlägen und selbstverständlich elektronisches Übermitteln von Mitteilungen. Vieles davon lässt sich durch eine Verbesserung des Informationsflusses erzielen, der den Warenfluss begleitet.

Um diese Anforderungen besser aufzugreifen zu können, haben wir zusammen mit einzelnen Bibliotheken, die mit unterschiedlicher Bibliothekssoftware arbeiten, im Februar im Rahmen eines ekz-Workshops einen Leistungskatalog definiert. Diesen Leistungskatalog möchten wir im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft zusammen mit unterschiedlichen Bibliothekssoftwarehäusern und Bibliotheken weiterentwickeln und mittelfristig umsetzen.

*Karin Gerhardt
Leitung Verkauf Medien
Telefon 07121 144-223
Karin.Gerhardt@ekz.de*

*Henner Grube
Bibliothekarischer Direktor
Telefon 07121 144-108
Henner.Grube@ekz.de*

R Literatur mit Gebrauchswert

Standing Order Ratgeber



Das Literatursegment Ratgeber, das einen Marktanteil von circa 17 Prozent ausmacht*, hat unbestritten auch im Bestand öffentlicher Bibliotheken einen beachtlichen Stellenwert. Dennoch gibt es in keiner Bibliothekssystematik die Gruppe für Ratgeber. Auch eine konsensfähige Definition lässt sich schwerlich finden. Aber jenseits akademischer Überlegungen bieten viele Bibliotheken dieses Genre bereits seit längerem in separater Aufstellung und/oder in ihren Nahbereichen an. Bislang fehlte dazu ein passgenaues Angebot der ekz.

Mit der **Standing Order Ratgeber** möchten wir unsere Kunden effizient beim Bestandsaufbau mit Literatur von praktischem Gebrauchswert unterstützen. Das Themenspektrum reicht von Orientierung im Leben über Unterstützung in Alltagsfragen aus Familie und Beruf bis Hobby und Heimwerken.

Die im ID mit „**StO Ratgeber**“ gekennzeichneten, vorrangig und breit empfohlenen Titel sind alle mit entsprechendem Interessenkreis versehen, sodass der Kunde bei Bedarf sein Ratgeber-Profil selbst durch Auswahl bestimmter Interessenkreise festlegt. Die Titel werden aus dem Gesamtvolumen des Auswahl-IDs selektiert, es ist aber auch möglich, nur die Titelbreite der großen beziehungsweise kleinen Standing Orders oder der Standing Order 1000 zugrunde zu legen. Zu den Größenordnungen einzelner Module geben wir Ihnen gern anhand der Erfahrungswerte aus zurückliegenden Perioden Auskunft. Oft hilft zur genauen Kalkulation auch die Vereinbarung eines Höchstbetrages.

Ratgeber im Sinne dieser Standing Order befriedigen ein allgemeines Informationsbedürfnis und gehören eher zum niedrigpreisigen Angebot des Buchmarktes. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Hobby und Sport, Erziehung, gesunde Lebensführung, Alltagsmanagement, Beruf und Persönlichkeit. Nicht enthalten sind Reiseführer, Computerbücher und überwiegend Rezepte enthaltende Kochbücher. Diese sehr umfangreichen Literatursegmente lassen sich bei Bedarf recht scharf über andere Standing-Order-Angebote erfassen. So werden auch die Lernhilfen als separate Standing Order angeboten und sind nicht in einem Ratgeber-Abo enthalten.

Kunden, die bereits andere Sachbuch-Standing-Orders beziehen, sollten sich über einen Dublettenabgleich informieren, sofern Doppelstücke für den Ratgeberbereich nicht ausdrücklich erwünscht sind. Abonnenten der Standing Order 1000 Sachliteratur erhalten für die von ihnen ausgewählten Interessenkreise auch automatisch die mit „StO Ratgeber“ gekennzeichneten Titel im Umfang dieser kleinsten Standing Order.

Bestellunterlagen für die Standing Order Ratgeber finden Sie als PDF zum Download unter www.ekz.de > **Infomaterial** > **Medien** > **Standing Order 2006**.

Olaf Kaptein
Telefon 07121 144-155
Olaf.Kaptein@ekz.de



* „BuchMarkt“, Mai 2005, Seite 36

Kurze Wege, besserer Service

Ihre Ansprechpartner im Medien Verkauf

Fragen rund um Medien kompetent beantworten, Informationen gezielt weitergeben, Aufträge schnell und reibungslos bearbeiten – das war unser Ziel, als wir im Juni 2005 die Struktur im Medien Verkauf optimierten und die für jeweils ein ganz bestimmtes Gebiet zuständigen Regionalteams einrichteten.

Diese Struktur hat sich bewährt, und die Vorteile für unsere Kunden zeigen sich deutlich. Um den Service für Sie noch weiter zu verbessern, haben wir seit Kurzem unseren Datenhandel mit den Lektorats- und elektronischen Datendiensten in die Regionalteams integriert. Konkret bedeutet das: kurze Wege, persönlicher Kontakt, gute Erreichbarkeit der ekz-Spezialisten, intensive Betreuung, eindeutige Zuordnung und ein kompetenter Ansprechpartner für **alle Themen rund um Medien und Medienbearbeitung**.

Unter dem Motto „Mehr Service, bessere Erreichbarkeit“ kümmert sich Ihr Regionalteam um Beratung, Angebote, Informationen, Auftragsbearbeitung und Reklamationen.

Und so erreichen Sie uns:

- **Baden-Württemberg, Bayern** (Regionalteam I)
Telefon 07121 144-411
- **Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland** (Regionalteam II)
Telefon 07121 144-412
- **Alle weiteren Bundesländer** (Regionalteam III)
Telefon 07121 144-413
Medien.Verkauf@ekz.de



▲ (v. l. n. r.): Karin Roy (Assistenz)
Heinz Beck (DV-Betreuung)
Karin Gerhardt (Leitung)



◀ Regionalteam I (v. l. n. r.):
Manuela Steuer | Carola Schönfeldt
Boris Schultz | Hilde Ott | Elke Wienhusen
Andrea Müller | Es fehlt Martina Heusel



▶ Kundenberater (v. l. n. r.):
Uta Kleinstaubler | Irene Diemel-
Timmermeister | Sibylle Schirmer
Albrecht Weigert



▲ Regionalteam III (v. l. n. r.):
Elena Pintore-Radosevic | Uschi Leibfarth | Marianne Hammer | Susanne Flohr
Martin Spieler | Silke Klaus | Es fehlt Irmgard Treuber



▲ Regionalteam II (v. l. n. r.):
Beate Hintke | Alexandra Kostka-Laub | Gabriele Dietrich | Veronika Heßler
Karin Kober | Birgit Trabitczsch

Besuchen Sie den
ekz-Mediensaal



Wählen Sie selbst ...

Haben Sie schon den ekz-Mediensaal besucht? Wählen Sie aus etwa 8.000 Titeln die passenden für Ihre Bibliothek aus. Aktuelle Titel zur Bestandsergänzung, eine engagierte Beratung der ekz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer angenehmen, ruhigen Umgebung – das bietet der Mediensaal der ekz.

Bereits seit etwa 30 Jahren besuchen Kunden die ekz, um ihre Medien vor Ort auszuwählen. Der tagesaktuelle Bestand beinhaltet alle Titel, die innerhalb eines Jahres im ID Auswahl erscheinen, aber auch Spiegel-Bestseller sowie Nonbook-Sonderaktionen und Standing Orders. Zum Thema Jugendbibliothek finden Sie nicht nur die passenden Medien, sondern darüber hinaus Anregungen zur Gestaltung und Ausstattung mit Präsentationsmöbeln und -materialien.

In Zeiten gekürzter Etats ist der ekz-Mediensaal auch für kleine Bibliotheken eine feine Sache: Sie überzeugen sich selbst direkt am Regal von der Qualität des Titels. Der Ablauf ist denkbar einfach: In jedem Buch ist

ID-Zettel mehrfach deponiert. Auf diesem Zettel sind alle wichtigen Informationen zu Titel und Autor hinterlegt: Buchbesprechung, Einbandart, ekz-Artikelnummer, Anschaffungsvorschlag ... Möchte ein Kunde einen Titel haben, entnimmt er den ID-Zettel, vermerkt die gewünschte Menge und gibt ihn seiner persönlichen Mediensaal-Ansprechpartnerin, die sich um die Weiterleitung der Bestellung kümmert. Natürlich können Sie alle Titel auch ausleihfertig bearbeitet bekommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Titel in die Hand zu nehmen und ein wenig darin zu „schmökern“, genießen Sie die fachkundige Beratung – auf Wunsch auch durch unsere ekz-Lektorinnen und Lektoren – oder lassen Sie uns aktuell für Sie recherchieren.

Sie haben einen Termin im Ausstattungsbereich? Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem Abstecher in den ekz-Mediensaal. Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, bitten wir Sie, sich vorab anzumelden. Einen Einblick in die Arbeitsweise und Angebote der ekz erhalten Sie auch gerne durch eine Hausführung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Mediensaal-Team



▲ (v. l. n. r.): Birgit Trabitersch | Elena Pintore-Radosevic
Andrea Müller | Gabriele Dietrich



▲ (v. l. n. r.): Hilde Ott | Alexandra Kostka-Laun | Silke Klaus

„Wir betreuen Sie im ekz-Mediensaal.“

Sie haben Interesse, den Mediensaal der ekz zu besuchen? Vereinbaren Sie einen Termin mit **Karin Roy**, Telefon 07121 144-351, Fax 07121 144-496, Karin.Roy@ekz.de.

Die wichtigsten Werte auf einen Blick

Durchschnittspreise Buch 2005

Als Planungsgrundlage haben wir für Sie die Durchschnittspreise der im ID veröffentlichten Bücher des ekz-Angebots 2005 ermittelt.

Ausführliche Übersichten der Durchschnittspreise Buch mit den Werten für einzelne Sachgruppen (nach ASB, KAB, SfB und

SSD) finden Sie als PDF-Dateien zum Ausdruck oder Download im Internet unter www.ekz.de > Infomaterial > Medien.

Bücher

	Schöne Literatur	Sachliteratur	Kinder- und Jugendliteratur	Buch gesamt
ID Große Ausgabe	14,62 EUR	19,78 EUR	10,40 EUR	17,08 EUR
ID Basis-Ausgabe	14,63 EUR	17,58 EUR	10,36 EUR	15,33 EUR
ID Auswahl-Ausgabe	14,86 EUR	16,10 EUR	10,38 EUR	14,30 EUR
ID 3000-Ausgabe	15,71 EUR	13,97 EUR	10,81 EUR	13,67 EUR

Auch 2006 bleiben Preise rund um Medien stabil

Trotz gestiegener Personal-, Energie- und Sachkosten bleiben unsere Preise für Ausleihfertige Bearbeitung, Einbände und Zubehör rund um Medien auch 2006 stabil – und das im zweiten Jahr in Folge. Wesentlich dazu beigetragen hat auch die Warenflussoptimierung, mit der die Abläufe in der ekz komplett neu organisiert wurden.

Die ekz-Angebote rund um Medien sind heute aus dem Bibliotheksalltag nicht mehr wegzudenken. Sie entlasten von aufwendigen Routinetätigkeiten, sparen Kosten, beschleunigen das Einarbeiten der Medien und sorgen dafür, dass – trotz knapper Ressourcen – genug Zeit bleibt für den wichtigen Benutzerservice vor Ort. Für Bibliotheken bedeutet das einen attraktiven Mehrwert bei geringerem Aufwand.

Haben Sie Fragen zu den ekz-Medienangeboten? Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihren Ansprechpartnern für

– **Baden-Württemberg, Bayern:**
Telefon 07121 144-411

– **Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland:**
Telefon 07121 144-412

– **Alle weiteren Bundesländer:**
Telefon 07121 144-413

Medien.Verkauf@ekz.de



Schule und Bibliothek gehen Hand in Hand

Auch Biberach an der RiB profitiert von den Zuschüssen, die über das Projekt „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) von der Bundesregierung ausgeschüttet werden. Allein neun Millionen Euro fließen in den Umbau der beiden Gymnasien mit circa 2.300 Schülern. Sie liegen nebeneinander, was es ermöglicht, die im pädagogischen Konzept verankerte Medienversorgung baulich in eine gemeinsame Mediothek umzusetzen. Dafür sind bestehende Räume im Umfang von 300 Quadratmetern geplant, an die als Flügel zwei Lernbereiche mit insgesamt 216 Arbeitsplätzen neu angebaut werden sollen.

Das Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach hat für Planung und Umsetzung seine professionelle Unterstützung angeboten. Eine pauschale Finanzierung über die Schaffung einer schulbibliothekarischen Arbeitsstelle wurde zwar verworfen, jedoch eine Kostenabrechnung durch die teilbudgetierte Stadtbücherei für die „Beratung bei der Einrichtung und Ausstattung der Mediothek der Biberacher Gymnasien“ sowie die „kontinuierliche Betreuung als nichtöffentliche Zweigstelle der Stadtbücherei ab Februar 2008“ von der Verwaltungsspitze befürwortet. Die Kostenerstattung soll aus Mitteln des IZBB und für die vorbereitenden Arbeiten ab Frühjahr 2007 aus Haushaltsmitteln der Schulen beziehungsweise des Schulträgers erfolgen.

Die Arbeiten der Stadtbücherei laufen zweigeteilt: Zum einen müssen bei den Sitzungen mit Architekten und Fachingenieuren die Anforderungen für die Mediothek geklärt und deren Umsetzung sicher gestellt

werden: Lichttechnik, Luftfeuchtigkeit, Einrichtung, EDV, Medien-sicherung ... Zum anderen geht es in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gymnasien um die inhaltlichen und organisato-

rischen Details. Nach der allgemeinen Zielplanung und deren Reduzierung auf die (engen) finanziellen Spielräume wurde eine grobe Einrichtungsplanung und eine Ablaufplanung für den laufenden Betrieb erstellt. Derzeit wird der Aufbau des Erstbestandes und die Organisation des kontinuierlichen Bestandsaufbaus erarbeitet. Dabei sollen die Interessen der Lehrer möglichst detailliert berücksichtigt werden. Um den Aufwand für den zentral durchgeführten Bestandsaufbau in der Stadtbücherei trotzdem überschaubar zu halten, werden Module der Baustein-Bibliothek aus dem ekz-Projekt „Schule und Bibliothek“, vor allem die entsprechenden Grundbestandslisten und der Besprechungsdienst „Neue Bücher für Schulen“, erfolgreich eingesetzt. Über die Auswahllisten können die Pädagogen das Bestandsprofil ihrer Mediothek mitbestimmen. Auch bei der Einrichtungsplanung waren uns die Fachleute von der ekz mit einem ersten Entwurf behilflich.

Um trotz knapper Ressourcen möglichst lange Öffnungszeiten von 37 Wochenstunden zu erhalten, soll die Mediothek mit einer Selbstverbuchung auf RFID-Basis für Ausleihe und Rückgabe ausgestattet werden. Die Nutzung aller Medien – der Anfangsbestand beträgt 10.000 Medieneinheiten, der Zielbestand 22.500 Medieneinheiten – ist innerhalb der Lernbereiche frei, für die Nutzung außerhalb der Lernbereiche ist eine (Selbst-) Verbuchung notwendig. Neben dem unterrichtsunterstützenden Material gibt es einen Anteil von circa 30 Prozent an entspannender, Leselust fördernder Literatur. Aufstellung und Erschließung orientieren sich an der Stadtbücherei, sodass ein Übergang von der Mediothek zur Stadtbücherei problemlos möglich ist.

Das Konzept setzt auf die Selbstständigkeit der Schüler und will Schritt für Schritt deren Medienkompetenz fördern. Dazu werden im Jahr vor der Eröffnung alle 80 Klassen sowie die Pädagogen und Aufsichtspersonen vorab in der Nutzung der Stadtbücherei geschult und erhalten dann regelmäßig Aufbau-Schulungen in ihrer Mediothek.

Frank Raumel
Leiter des Medien- und Informationszentrums
Stadtbücherei Biberach

Für die **Zusammenarbeit von öffentlicher Bibliothek und Schule** und für den Aufbau von Schulbibliotheken/Zweigstellen in der Schule hält die ekz vielfältige Angebote und Dienstleistungen bereit:

- die Baustein-Bibliothek für Schulen – ein Komplettangebot für den Neuaufbau
- den Besprechungsdienst „Neue Bücher für Schulen“ in jeweils gesonderten Ausgaben für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II
- die Medienboxen mit rund 50 Themen von „Ägypten“ bis „Zoo“
- die Standing-Order „Lernhilfen“ zur laufenden Aktualisierung des Buchbestandes
- die Werbeserie Berti und Lili für die Grundschulbibliothek

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Angelika Holderried, Telefon 07121 144-105, Angelika.Holderried@ekz.de



M

Neue CD-, CD-ROM-
und DVD-Labels

Mediensicherung mit mehr Transparenz

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements befassen wir uns ständig mit der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte. Speziell im Bereich der CDs, CD-ROMs und DVDs eröffnen sich laufend weitere technologische Wege und Möglichkeiten. Diese Veränderungen haben wir bei der Entwicklung



unserer neuen Labels für CDs, CD-ROMs und DVDs, die zur Mediensicherung eingesetzt werden, berücksichtigt.

Die neuen Labels bieten jetzt viel mehr Transparenz: Das Design und das Material gewährleistet, dass auch beim Aufkleben des Labels die Informationen auf der CD lesbar bleiben. Selbstverständlich entsprechen die Etiketten den neuesten technologischen Anforderungen. Die Aufbringhilfe aus dem Programm der ekz kann natürlich weiterhin problemlos verwendet werden.

Wünschen Sie weitere Informationen zu Etiketten und Mediensicherung?

Fordern Sie kostenlos unsere Musteretiketten oder unser Informationspaket an ...

Milica Ocokoljic
Telefon 07121 144-225
Milica.Ocokoljic@ekz.de

Kurz notiert

Medienboxen – neue Themen 2006

Die ekz-Medienboxen kommen sowohl in Bibliotheken als auch in Schulen sehr gut an und sind stark nachgefragt. Das Ergebnis eines Workshops mit Spezialisten aus der Praxis im Februar 2006 war, dass Medienboxen zu folgenden neuen Themen erstellt werden.

– Für Kindergarten & Vorschule:

Freunde | Tod & Trauer | Unterwasserwelt | Wald & Waldtiere

– Für die Primarstufe:

Detektive & Spione | Fliegen | Kunst mit Kindern

– Für die Sekundarstufe 1:

Entdeckungen & Entdecker | Leichter lernen | Säugetiere

Mehr dazu erfahren Sie auf www.ekz.de unter **Dienstleistungen > Rund um Medien > Medienboxen**.

Oder nehmen Sie Kontakt auf mit Ihren Ansprechpartnern für

- **Baden-Württemberg, Bayern:** Telefon 07121 144-411
 - **Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland:** Telefon 07121 144-412
 - **Alle weiteren Bundesländer:** Telefon 07121 144-413
- Medien.Verkauf@ekz.de

Christian Haker wieder bei der ekz

Als kompetenter und erfahrener Fachmann in Sachen Bibliothekseinrichtung ist Christian Haker zahlreichen Kunden der ekz noch in Erinnerung. Seit Anfang Mai 2006 ist er wieder für die ekz tätig und bringt sein Wissen als Außendienstmitarbeiter Nord im Team Bibliotheksmöbel ein.

Haker ist Innenarchitekt, Dipl.-Ing. (FH) und arbeitete von 1978 bis 2003 bereits für die ekz im Geschäftsbereich Bibliotheksausstattung, mehrere Jahre auch als Mitglied des Führungsteams. Tätigkeitsschwerpunkte waren Einrichtungsplanung, Produktentwicklung, Technik und fachspezifische Beratung – er war in dieser Zeit an der Realisierung namhafter Bibliotheksprojekte im In- und Ausland beteiligt. Dazu zählen unter anderem die Einrichtung der Stadtbibliothek Münster, der Deutschen Bibliothek in Frankfurt, die Universitätsbibliothek Kreta (Griechenland), die Wissenschaftliche Bibliothek in Liberec (Tschechien), die Openbare Bibliothek Leuven (Belgien), die Stadtbibliothek Bezigrad/Ljubljana (Slowenien), die Hauptbücherei der Wiener Städtischen Bücherei (Österreich) sowie die Zentralbibliothek in Surgut (Westibirien).

Sie erreichen Christian Haker unter Telefon 07121 144-247, Christian.Haker@ekz.de.



Impressum

Herausgeber:

ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen | Deutschland
Tel. +49 (0) 7121 144-0 | Fax +49 (0) 7121 144-280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:

ekz.bibliotheksservice GmbH | Niederlassung Österreich
Johann-Wolf-Str. 13 | 5016 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 844699-0 | Fax +43 (0) 662 844699-19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung: Henner Grube

Redaktion: Anja Jeandree | Martina Wollensak

Abbildungen: ekz | Henrik Ahlers, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Roland Hutzenlaub, Reutlingen | Gerlinde Trinkhaus, Reutlingen

Gestaltung | Satz | Titelbild: Klaus Necker

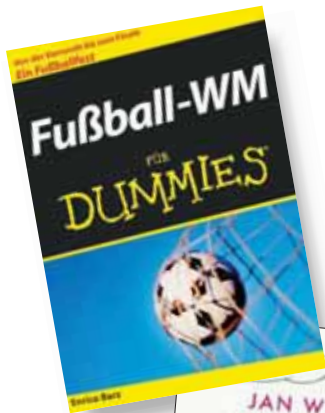
Repros | Druck: Oertel + Spörer, Riederich

ISSN 0343-6160

Veröffentlicht: Mai 2006

Fußball!!! – Buch- und
Nonbook-Aktionen
zum Event des Jahres

Fußball satt!!!



Am Freitag, 9. Juni, um 18 Uhr wird die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland angepfiffen. Bereits im Vorfeld erschienen zahlreiche Publikationen, um die Fans auf das große Ereignis einzustimmen.

Im April haben wir eine Auswahl an empfehlenswerten Buch- und Hörbuch-Neuerscheinungen in den Aktionen „Fußball!!! – Buch“ und „Fußball!!! – Nonbook“ veröffentlicht.

Die Neuerscheinungen befassen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Event des Jahres. Unser Buchangebot umfasst Informatives und Kurioses – Städteführer, Fußballerporträts, aber auch Kochbücher oder Fußball in der Schönen Literatur. Bei den Hörbüchern findet sich neben den wichtigsten Dokumentationen zur Fußballgeschichte – bestehend aus O-Tönen und Reportagen mit entsprechenden Kommentaren – ebenfalls Unterhaltendes wie Fußball-Kulthits oder „Goldene Worte des Fußballs“.



Die Auswahl in den beiden Aktionen kann und will keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben – natürlich werden weitere Bücher und Nonbooks zur Fußball-WM fortlaufend in den Lektoratsdiensten angezeigt!

Die Aktionen „Fußball!!!“ finden Sie auf unserer Website im ekz-E-Shop Medien. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die PDFs auch zu.

Fragen zu diesem Angebot beantworten wir gerne.

Margit Seeger-Meier (Buch)
Telefon 07121 144-154
Margit.Seeger-Meier@ekz.de

Gisela Laufer (Nonbook)
Telefon 07121 144-136
Gisela.Laufer@ekz.de



Die neuen Bücherwagen B.1 und B.2

Transporthelfer für Bücher

Eine größere Menge Bücher von A nach B transportieren? Das kennen Sie. Bei der täglichen Arbeit in der Bibliothek kommt das unzählige Male vor: beim Einarbeiten von Neuerscheinungen, bei der Medienrückgabe, bei kleineren Umzügen innerhalb Ihrer Bibliothek oder beim Erstellen von Medienpräsentationen. Unverzichtbarere Helfer sind da die Bücherwagen B.1 und B.2, die wir ganz neu entwickelt haben.

Die praktischen Transporthelfer haben ein ansprechendes Design und klare Formen. Bei B.1 sind die Seitenverkleidungen und Fachböden aus Stahlblech; der Bücherwagen B.2 ist mit Holzfachböden und -verkleidung ausgestattet.

Drei doppelseitige, nach innen geneigte schräge Fachböden erhöhen die Sicherheit beim Transport und erleichtern die Lesbarkeit

der einzelnen Buchrücken. Durch den Abstand von 280 mm ist es auch möglich, die unteren Fachböden bequem einzusehen. Circa 240 Standardbände fassen die Bücherwagen insgesamt und sind trotzdem noch leicht zu manövrieren. Die verkapselten, doppelt kugelgelagerten Rollen mit einem Durchmesser von 100 mm sorgen für gute Laufeigenschaften sowohl auf Teppich- als auch auf harten Böden.

Mehr Informationen zu den Bücherwagen B.1 und B.2 finden Sie im Internet unter www.ekz.de > Infomaterial > Möbel > Bücherwagen B.1 und B.2.

Ihr Ansprechpartner ist

Christian Weegen
Telefon 07121 144-226
Christian.Weegen@ekz.de



A Bibliothekartag in Dresden

Netzwerk Bibliothek

Unter dem Motto „Netzwerk Bibliothek“ präsentierten sich die neuen Beteiligungsunternehmen der ekz – DiViBib und EasyCheck – sowie die Hochschule der Medien zusammen mit der ekz auf einem großen Gemeinschaftsstand während der Ausstellung im Rahmen des 95. Deutschen Bibliothekartages.

Gerade durch die Kombination der Partner hat der ekz-Stand, der zentral in der Dresdner Ausstellung platziert war, hohe Aufmerksamkeit der Besucher des Bibliothekartages gefunden. Die offene, transparente Konstruktion machte es den Besuchern leicht, sich auf dem 200 Quadratmeter großen Stand zu orientieren, auf dem eine große Bandbreite an bibliothekarischen Themen präsentiert wurde.

Die Hochschule der Medien stellte innovative Projekte vor. EasyCheck präsentierte die neue RFID-Lösung aus einer Hand für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken. DiViBib vermittelte die Konzeption der virtuellen

Bibliothek mit einem Angebot an E-Books, Hörbüchern und Musik als Teil der öffentlichen Bibliothek. Und die ekz stellte in den Vordergrund ihrer Präsentation:

- das Medienrückgabe-System,
- den neuen Bücherwagen und die ekz-Regalsysteme,
- den neuen Präsentationsständer,
- Scanner und den Internetarbeitsplatz Mega Web,
- Präsentations- und Safer-Systeme für Nonbooks,
- Bibliotheks-Memo und -Quiz sowie
- Medienboxen für Kindergarten, Vorschule und Schule.

Das Ganze war mehr als ein bunter Strauß von Neuheiten. Es war ein Treffpunkt vieler Ausstellungsbesucher, die mit interessanten Fragen und Anregungen und großem Interesse kamen. Neben vielen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren konnten wir auch Politiker und Journalisten auf dem ekz-Stand begrüßen.

Henner Grube
 Telefon 07121 144-108
 Henner.Grube@ekz.de



▲ Von links nach rechts:

Dr. Daniela Lülfiing, Vorsitzende des Vereins Deutscher Bibliothekare e.V., | Barbara Ludwig, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst | Dr. Jörg Meyer, Geschäftsführer der ekz | Ingolf Roßberg, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, | Dr. Thomas Bürger, Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden